

Angebote 2018 für Sekundarschulen: Förderung der sozialen Kompetenzen

Angebot	Themen / Kompetenzen	Durchführung
<p>«Chili» Klassenkurs für 3. Zyklus und Werkjahr</p>	<p>> Thema: Verbindlichkeit, Konflikte lösen > Kosten: für alle Schulen des Kantons Schaffhausen kostenlos > Dauer: 6 Lektionen im Klassenzimmer</p> <p>Das Trainingsprogramm sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler auf altersgerechte Weise für die Bedeutung von Regeln und Abmachungen innerhalb der Klasse und der Schule. Durch interaktive Elemente lernen die Schüler Grundformen der Konfliktlösung kennen oder beantworten in Gruppenarbeiten die Frage nach der Bedeutung von Normen und Werten. Dabei bleibt auch das schwierige Thema der Durch- und Umsetzung von Konsequenzen nicht auf der Strecke. Theorieinputs und Reflexionsübungen runden das kompakte Trainingsprogramm ab.</p> <p>Die Kursleitung kontaktiert die Lehrperson im Voraus, um zu gewährleisten, dass aktuelle Klassenthemen aufgenommen und in die Lektionen integriert werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.rotekreuz-sh.ch.</p> <p>Kursanbieter: Rotes Kreuz Schaffhausen. Bitte beachten Sie die Ausschreibung vom November 2017.</p>	<p>Februar / März proaktiv*</p>
<p>«Wo ist A?» Theaterveranstaltung für 3. Zyklus und Werkjahr</p>	<p>> Thema: Suche nach der eigenen Meinung / Wer oder was prägt meine Meinung? > Kosten: für alle Schulen des Kantons Schaffhausen kostenlos > Dauer: 3 Lektionen > Spielort: Kammgarn Schaffhausen</p> <p>Alles beginnt mit einer Vermisstmeldung des 17-jährigen Alex und der daraus resultierenden Frage: Wo ist A? Das Umfeld des Vermissten (Vater, Schwester, spanische Freundin) reagiert mit Unverständnis, Sorge und Angst. Nachforschungen über seinen Verbleib werden angestellt. Die Frage nach dem Wo weicht immer stärker der Frage nach dem Warum seines Verschwindens. Aus den Erzählungen der drei Menschen aus Alex Leben setzt sich für das Publikum dessen Welt wie ein Puzzle zusammen. Vorurteile und Intoleranz prägen den Alltag von Alex.</p> <p>Das Theaterstück greift auf sehr emotionale Art und Weise die Fragen auf: Weshalb reissen Jugendliche von Zuhause aus? Wie reagiert das Umfeld darauf? Im Verlauf des Stücks rücken weitere Aspekte ins Zentrum: Wie findet man seine eigene Meinung? Wer oder was prägt diese? Wie entstehen Vorurteile und Intoleranz? Das Theaterstück gibt viele Inputs für die Weiterarbeit mit der Nachbearbeitungsmappe im Klassenverband.</p> <p>Durchführung: Theater Bilitz. Bitte beachten Sie die Ausschreibung vom Januar 2018.</p>	<p>Februar / März proaktiv*</p>

Angebot	Themen / Kompetenzen	Durchführung
<p>«Grenzen erfahren» «Konflikte lösen» «Deeskalation» Drei Module für 3. Zyklus und Werkjahr (max. eine Klasse)</p>	<p>> Thema: Gewaltprävention > Angebot: 3 Module (können einzeln gebucht werden) > Dauer: 3 Lektionen pro Modul > Kosten: für Schulen der Stadt Schaffhausen kostenlos > Spielort: Modul 1: Turnhalle / Modul 2 und 3: Klassenzimmer oder Aula > Durchführung: SIG Schweizerisches Institut für Gewaltprävention</p> <p>Modul 1: Grenzen erfahren Gewalt hat immer mit Grenzverletzung zu tun. Mit gezielten Übungen und geleiteten Reflexionsrunden setzen sich die Schüler/innen mit dem Thema «Grenzen» auseinander. Sie erleben die eigenen Grenzen und die der anderen und lernen dabei den inneren Schiedsrichter kennen. Die Übungen sind bewegungsorientiert und finden mit und ohne Körperkontakt statt. Dieses Modul findet in der Turnhalle statt.</p> <p>Modul 2: Konflikte lösen Konflikte sind normal und treten in jeder Klasse auf. Die Schüler/innen setzen sich mit dem Lösen von Konflikten auseinander und probieren konstruktive Verhaltensweisen aus, um ihre Probleme untereinander zu regeln. Bei Gruppenspielen lernen sie aufkommende Konflikte frühzeitig zu erkennen und trainieren Handlungsmöglichkeiten, um Eskalationen vorzubeugen. Zudem wird geübt, wie eine Drittperson unterstützend eingreifen kann.</p> <p>Modul 3: Deeskalation Zu Beginn erzählt ein unverschuldetes Gewaltopfer eindrücklich von seinen Erlebnissen und Erfahrungen, wie ein Schlag innert Sekunden das Leben völlig verändern kann. Es wird gezeigt, wie sich die Gewaltspirale aufbaut und auf welchen Ebenen die Vermeidung von Gewalt und Aggression stattfinden kann. Weitere Schwerpunkte sind: Trennung zwischen Sache und Person, abgestimmtes Vorgehen, Suche nach Ausgleich, Anerkennen von Bedürfnissen.</p> <p>Die 3 Module werden durch erfahrene Sozialpädagogen des SIG einfühlsam, gut strukturiert und fachkompetent durchgeführt. Nach jedem Modul findet ein Austausch mit der Lehrperson zum Geschehenen statt. Dadurch können Sie wertvolle Inputs für das Klassenklima gewinnen.</p>	<p>auf Anfrage</p>

*Proaktive Angebote sind fertige Veranstaltungspakete oder Kurse. Sie werden frühzeitig brieflich bekanntgegeben und können mittels Anmeldetalon direkt bei uns gebucht werden. Die Angebote sind vom Kanton oder von der Stadt Schaffhausen vorfinanziert und somit für die erwähnten Schulen kostenlos.

Ihre Ansprechpersonen:

Erich Bucher Tel. 052 633 60 21 Email: e.bucher@vjps.ch
Sandra Walter Tel. 052 633 60 23 Email: s.walter@vjps.ch